

Symposium zum Thema „Ungleichheit“ am 12. April 2018, Alte Mensa der JGU Mainz.

Der Forschungsschwerpunkt Interdisciplinary Public Policy (IPP) veranstaltet gemeinsam mit dem Mercator Science-Policy Fellowship Programm ein Symposium, dessen Ziel es ist, das Thema „Ungleichheit“ aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Zudem ist das Symposium eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaftlern des Forschungsschwerpunkts IPP, der Rhein-Main-Universitäten und den Mercator Science-Policy Fellows. Als Keynote-Vortragender und Teilnehmer konnte Herr **Professor Christoph M. Schmidt** – Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Präsident des RWI Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. – gewonnen werden.

9:15 – 9:30 Begrüßung

Prof. Daniel Schunk (Sprecher Forschungsschwerpunkt IPP)

Prof. Georg Krausch (Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

9:30 – 10:00 Keynote-Vortrag

Prof. Christoph M. Schmidt, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Präsident des RWI

10:00 – 10:30 Diskussion**10:30 – 11:00 Kaffeepause****11:00 – 12:00 Vorträge**JProf. Konstantin Wacker (JGU Mainz): *„Wieso wir Ungleichheit verringern müssen um globale Armut bis 2030 zu beenden“*Dr. Joachim Klose (Konrad-Adenauer-Stiftung): *„Wie viel Ungleichheit braucht die Demokratie und wie viel verträgt sie? – Zum Heimatverlust als Indikator zunehmender Ungleichheit?“*

Diskussion

12:00 – 13:30 Mittagspause**13:30 – 14:30 Vorträge**Prof. Gunnar Otte (JGU Mainz): *„Bildungsforschung und Bildungsreformen“*Dr. Sybille Kalmbach (Studienstiftung des deutschen Volkes): *„Bildungsgerechtigkeit und Ungleichheit im Hochschulbereich – am Beispiel von Stipendien“*

Diskussion

14:30 – 15:30 VorträgeProf. Claudia Landwehr (JGU Mainz): *„Ungleiche politische Beteiligung – Ursachen und Lösungen“*Dr. Michael Edinger (Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft): *„Gleicher Zugang zur Macht? Über soziale Schließungsprozesse und ihre (mutmaßlichen) Wirkungen in der Politik“*

Diskussion

15:30 – 16:00 Kaffeepause**16:00 – 17:00 Vorträge**Prof. Sascha Huber (JGU Mainz): *„Mobilisierung der Wähler und soziale Ungleichheit“*Tonio Rieger (Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration): *„Der ganzheitliche Ansatz zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit“*

Diskussion

17:00 – 18:00 Podiumsdiskussion

Teilnehmer: Nathalie Wappler Hagen (Mitteldeutscher Rundfunk), Dr. Holger Krimmer (ZiviZ gGmbH), Prof. Dirk Jörke (TU Darmstadt), Dr. Mara Boehle (JGU Mainz). Moderation: Prof. Tanjev Schultz (JGU Mainz)

18:00 Ende der Veranstaltung